

Verein Treffpunkt Arlesheim

115. Mitgliederversammlung – Protokoll

27. Juni 2019, 18.30 Uhr, im Culinarium, Arlesheim

Vorstand: Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend: Jürg Seiberth (Präsident), Lukas Stückelberger (Gemeinderat), Sabine Scherrer und Peter Vetter (Kassier)

Mitglieder: anwesend 25, Abmeldungen 19, abwesend ohne Abmeldung 259

Als Auftakt zur Versammlung bietet das Cabaret Zwieback (Markus und Peter Back) einen „ungeschminkten Einblick ins Schweizerische Vereinsleben“. Köstliche Szenen, die für gute Stimmung sorgen, und mit viel Applaus quittiert werden. Anschliessend gibt es einen Apéro.

Beginn der ordentlichen Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Jürg Seiberth begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt. Das Protokoll der heutigen Versammlung wird Sabine Scherrer verfassen.

1. Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2018

Das Protokoll konnte auf der Website des Vereins heruntergeladen oder als Ausdruck per Post angefordert werden. Rückmeldungen seitens der Mitglieder sind keine zu verzeichnen.

://: Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten:

Nachdem die Jahresversammlungen des Vereins über eine lange Zeit im Restaurant Ochsen abgehalten und letztes Jahr von Aernschd Born musikalisch-poetisch begleitet worden waren, trifft sich die Versammlung dieses Jahr im neuen „Treffpunkt“ Culinarium an der Talstrasse. Der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung (siehe oben) hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu fünf ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. In der ersten dieser Sitzungen hat sich der Vorstand nochmals ausführlich mit der Sinnfrage des Vereins auseinandergesetzt. Da im Laufe der Zeit die meisten der ursprünglichen Aufgaben des Vereins von der Gemeindeverwaltung oder von verschiedenen, auch neu begründeten, Kommissionen übernommen worden sind, besteht kein eigentlicher Bedarf mehr für den Verein „Treffpunkt Arlesheim“. Der Vorstand erwägt deshalb, dessen Auflösung an der nächsten Mitgliederversammlung vorzuschlagen, möchte aber gleichzeitig noch ein richtig „grosses“, schönes und dem bisherigen Verein würdiges Projekt vorschlagen können. Ein solches wurde mit dem unter Trakt. 5 vorzustellenden „Jedermann“ gefunden. Vielleicht kann damit auch das Weiterbestehen des Vereins gesichert werden.

Ein besonderer Anlass im Vereinsjahr war zudem die von Jürg Seiberth organisierte Flügeli Stubete (Beizenfasnacht) im Restaurant Adler am 2. März 2019, mit heerliche Schnitzelbängg und feinem Essen, die im Nu ausverkauft und ein voller Erfolg war.

://: Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung / Bericht und Antrag der Kontrollstelle / Decharge des Vorstandes

Peter Vetter stellt die Erfolgsrechnung 2018 sowie die Bilanz per 31.12.2018 vor. Erfolgsrechnung wie Bilanz haben der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt. Besonders angemerkt wird, dass Mitgliederbeiträge und Spenden seit dieser aktuellen Rechnung klar auseinandergelassen und als zwei separate Posten geführt werden.

Am 6. Mai 2019 wurden Jahresrechnung und Bilanz von den beiden Revisoren Jusuf Ukas und Fredy

Heller überprüft und die Zahlen als übereinstimmend festgestellt.
Peter Vetter trat im Vereinsjahr als Kassier die Nachfolge von Raffael Hottinger an.

://: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
Kassier und Vorstand wird Decharge erteilt.

4. Wahl der Revisionsstelle

Es soll am gewohnten Turnus der Revisionsstelle festgehalten werden: Ein im Vorjahr gewähltes Mitglied löst den einen Revisor / die eine Revisorin nach zwei Jahren ab. So werden im Jahr 2020 Jusuf Ukas und Gregor Geister die Revisionsstelle besetzen. Für das Folgejahr (Ablösung Jusuf Ukas) stellt sich Barbara Fischer zur Verfügung.

Fredy Heller wird mit Dank als Revisor verabschiedet.

://: Barbara Fischer wird einstimmig und mit Dank als Revisorin ab dem Jahr 2021 gewählt.

5. Zielsetzungen 2019 und Ausblick / Antrag des Vorstandes „Arlesheimer Jedermann“

Der Antrag zum „Arlesheimer Jedermann“ liegt in einer ausführlichen Formulierung, von der Idee über ein detailliertes Konzept bis zu den angedachten nächsten konkreten Schritten, schriftlich vor und war auch der Einladung an die Mitglieder beigelegt worden.

Andrea Pfaehler und Jürg Seiberth stellen das Projekt einer „Jedermann“-Aufführung auf dem Domplatz in Arlesheim mündlich vor. Andrea Pfaehler mit ihrer reichen Theatererfahrung als Schauspielerin, Theaterleiterin und Regisseurin und nicht zuletzt als leidenschaftliche Arlesheimerin würde die Regiearbeit übernehmen. Es soll ein Stück für *alle* werden, wozu sich der „Jedermann“ in ganz besonderem Masse eignet, ist sein Hauptthema doch die Sterblichkeit, die Auseinandersetzung mit dem eigenen gelebten Leben im Angesicht des Todes. Es soll ein zeitgemässes und heutige Menschen ansprechendes Theater werden und auch keine Imitation des berühmten Salzburger „Jedermann“ (Hugo von Hofmannsthal) sein.

Lukas Stückelberger äussert, dass dieses Projekt sehr im Sinne des Gemeinderates wäre, da dieser den Domplatz gerne mehr und mit nachhaltiger Fortführung bespielen möchte.

Jürg Seiberth liest den vollständigen Antrag vor.

://: Die Mitgliederversammlung nimmt das vorgestellte Projekt mit Begeisterung zur Kenntnis und stimmt der beantragten Planungsgruppe, die Machbarkeit und Rahmenbedingungen des Projekts „Arlesheimer Jedermann“ prüfen und festlegen soll, einstimmig zu und bewilligt die für das Jahr 2020 dafür budgetierten CHF 15'000.--.

6. Festlegung der Jahresbeiträge ab 2020

Antrag des Vorstandes (falls Antrag Ziff. 5 angenommen wird):

– Beitrag für Einzelmitglieder: neu CHF 30.—(bisher 20.--)

– Beitrag für Doppelmitgliedschaften (im gleichen Haushalt Lebende): neu CHF 50.—(bisher 40.--)

– Beitrag für juristische Personen: CHF 50.- (wie bisher)

://: Mit einer Gegenstimme wird die vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliederbeiträge klar angenommen.

://: In einer separaten Abstimmung wird zuvor deutlich für die Beibehaltung einer Doppelmitgliedschaft (für im gleichen Haushalt Lebende) votiert.

7. Budget 2019/2020

Peter Vetter stellt das Budget für die Jahre 2019 und 2020 vor. Im Jahr 2020 sind die unter Ziff. 5 bewilligten CHF 15'000.-- für die Planung des „Arlesheimer Jedermann“ enthalten.

://: Die Budgets für die Jahre 2019/2020 werden beide mit klarer Mehrheit angenommen.

8. Behandlung von Anträgen

Im Namen des AGIV (Arlesheimer Gewerbe- und Industrie-Verband) stellt Monika Strobel folgenden

Antrag: Der Verein Treffpunkt Arlesheim soll die für dieses Jahr geplante dezente Weihnachtsbeleuchtung im Dorfkern mit CHF 20'000.- unterstützen.

Da diese Unterstützung nicht mehr den neuen Statuten des Vereins entspricht, lehnt der Vorstand den Antrag ab.

Nach mehreren Wortmeldungen und einer lebhaften Diskussion stellt der Präsident den Gegenantrag.

Dem Antrag Strobel wird bei einer grosszügigen Auslegung von Ziff. II, Art. 2b, der aktuellen Vereinsstatuten – mit einem „Sympathie-Beitrag“ von CHF 2'000.-- Folge geleistet.

://: Mit 18 Ja- zu 8 Nein-Stimmen wird dem Antrag mit einem auf CHF 2'000.- reduzierten Beitrag zugestimmt.

Das Budget 2019 wird um die CHF 2'000.- entsprechend ergänzt.

9. Varia

Es gibt keine Varia zu verzeichnen.

Schluss der offiziellen Mitgliederversammlung: 21.00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung wird den Mitgliedern vom Verein ein Imbiss offeriert, womit dieses Jahrestreffen einen angenehmen Ausklang mit angeregten Unterhaltungen findet.

Für das Protokoll

Sabine Scherrer
Protokollführerin

Jürg Seiberth
Präsident Verein Treffpunkt Arlesheim